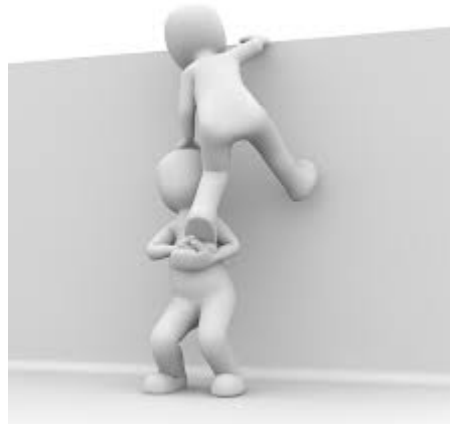


# 1. ELTERNRUNDBRIEF 2016 – 2017

Germering, den 07.10.2016



© Can Stock Photo



*Behandle Mitmenschen als wären sie das, was sie sein sollten und du hilfst ihnen das zu werden, was sie werden können.*

*Johann Wolfgang von Goethe*

## **Sehr geehrte Eltern,**

ein ca. 12 jähriger Schüler kommt zu Beginn des Schuljahres an eine neue Schule. Es gefällt ihm gut und er lebt sich schnell ein. Besonders sein Religionslehrer ist ihm sehr sympathisch. Er nimmt sich Zeit ihn in der Klasse vorzustellen und gibt ihm Gelegenheit, seinen Mitschülern von sich zu erzählen. Schon nach kurzer Zeit schreibt er eine Probe. Der Junge hatte sich gut vorbereitet und konnte alle Fragen beantworten. Nur auf die letzte Frage hatte er keine Antwort: Wie heißt der Hausmeister der Schule? Der Junge hatte ihn schon oft beim Pausenverkauf und im Haus gesehen und auch freundlich begrüßt, aber seinen Namen kannte er nicht. Er hatte darüber auch noch gar nicht nachgedacht. Zunächst ist er sehr verwundert über diese letzte Frage im Religionstest und er glaubt es wäre vielleicht ein Scherz des Lehrers. Doch dieser beharrt auf der Ernsthaftigkeit der Frage. Schließlich erklärt der Lehrer seinen Schülern, dass sie im Leben noch oft auf die unterschiedlichsten Menschen treffen würden, denen man allen mit Respekt begegnen soll. Respektvolles Verhalten einem anderen gegenüber bedeutet auch, dass man seinen Namen kennt und die Person auch mit diesem anspricht.

Der Junge hat sich den Namen des Hausmeisters von da an gut gemerkt, und nicht nur diesen.

Dies ist eine Kurzfassung der Geschichte, die ich den Schülerinnen und Schülern unserer Schule zum Beginn dieses Schuljahres bei der 1. Schulversammlung vorgelesen habe. Der respektvolle Umgang untereinander liegt uns sehr am Herzen: Mit dieser Geschichte wollte ich unseren Schülerinnen und Schülern wieder in Erinnerung rufen, wie sie in Achtsamkeit miteinander umgehen sollen: Schüler mit Schülern, Schüler mit Lehrern und natürlich auch Lehrer mit Schülern. Da gehört ein freundlicher Gruß im Schulhaus ebenso dazu, wie die Personen, die man trifft, nach Möglichkeit mit Namen anzusprechen, Lehrer wie Hausmeister oder Frau Strauch vom Pausenverkauf. Ich selbst bin bemüht möglichst viele Schülerinnen und Schüler mit Namen ansprechen zu können. Schön, wenn auch Sie, liebe Eltern, den Namen des Klassleiters Ihres Kindes kennen, vielleicht sogar,

die der Fachlehrer. Die Kinder und Jugendlichen könnten daran den Respekt erkennen, den Sie diesen Personen entgegen bringen.

In den Schulversammlungen, die ca. alle 6-8 Wochen (häufig vor oder nach den Ferien) für alle unsere Schülerinnen und Schüler in der Aula stattfinden, wollen wir immer wieder Anregungen geben, um über ein gelungenes Miteinander nachzudenken. Die Erfahrung zeigt uns, dass diese Versammlungen von den Schülerinnen und Schülern offen angenommen werden. Viele Kollegen thematisieren die Inhalte auch im Nachklang mit ihren SchülerInnen. Vielleicht ergibt sich zu Hause auch einmal die Möglichkeit, sich von solchen Treffen erzählen zu lassen und so die Bemühungen der Schule zu unterstützen.

Für Anregungen Ihrerseits, was Themen betrifft, die hier angesprochen werden sollen, bin ich immer offen und dankbar.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen zum Schuljahr 2016/17 und der Organisation eines Schuljahres geben.

## **Aktuelles über die Kerschensteiner Grund- und Mittelschule**

### **Schulische Situation:**

In diesem Schuljahr werden 480 Schüler in 23 Klassen von 48 Lehrkräften unterrichtet.

(8 Grundschul- und 15 Mittelschulklassen).

### **Neue Lehrkräfte:**

Wir begrüßen in unserer Mitte:

Frau **Birgit Dorfmeister**, die die 1a (Ganztagesklasse) übernommen hat,

Frau **Ulrike Jockisch**, die nach ihrer 3-jährigen Abordnung an die Uni München wieder an unsere Schule zurückgekehrt ist und die 3a (Ganztagesklasse) führt,

Frau **Verena Getz** und Frau **Anette v. Pidoll**, die als Tandem die Klasse 3b leiten,

und Frau **Verena Miegel**, die das Team der Grundschulkolleginnen ergänzt.

In der Mittelschule sind neu hinzugekommen:

Herr **Michael Fischer**, der die Klasse 8Mb leitet und

Frau **Melanie Böck**, die 4 Stunden Musik in der Mittelschule unterrichtet.

Wir heißen alle an der Kerschensteiner Grund- und Mittelschule herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich bei uns bald zu Hause fühlen.

Alle anderen Kolleginnen und Kollegen sind Ihnen bereits bekannt.

Herr Lange hat seinen Dienst als Mobile Reserve angetreten und vertritt im laufenden Schuljahr erkrankte KollegInnen im Landkreis.

### **Informationen zum laufenden Schuljahr in alphabetischer Reihenfolge:**

#### **Änderung der Anschrift:**

Bitte teilen Sie uns unverzüglich bei Wohnungs- bzw. Wohnortwechsel Ihre neue Adresse mit. Gegebenenfalls ist ein Gastschulantrag zu stellen. Auch eine neue Handynummer bzw. ein Wechsel der Arbeitsstelle ist für uns von Interesse, um Sie im Notfall erreichen zu können. Gleichfalls bitten wir um Information, wenn sich die Erziehungsberechtigung ändert (amtl. Sorgerechtsbeschluss - Kopie).

## **Alternatives schulisches Angebot (AsA):**

Frau Wagenführer und Frau Walter/nach den Herbstferien Frau Kathrin Bornebusch (beides Lehrerinnen am Förderzentrum Eugen-Papst-Schule) betreuen gemeinsam Schülerinnen und Schüler, die Probleme haben, die sich in irgendeiner Form im Unterricht, während des Schultages zeigen. Durch Gespräche und Trainingseinheiten sollen die Kinder und Jugendlichen bei der Lösung ihrer persönlichen oder schulischen Probleme unterstützt werden. Im Bedarfsfall werden die Kolleginnen auch mit Ihnen als Eltern Kontakt aufnehmen. (=> homepage)

## **Attestpflicht:**

Bei Häufung von Fehltagen während eines Schuljahres behält sich die Schule vor, eine Attestpflicht auszusprechen. Die regelmäßige Teilnahme am Unterricht stellt die Grundlage für Schulerfolg dar. Zudem sorgen wir uns um die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler, wenn sich Fehltage häufen.

## **Befreiungen/ Kuraufenthalte:**

Wenn Ihr Kind in Kur gehen soll, muss unbedingt vorher ein entsprechender Antrag gestellt werden. Bei außergewöhnlichen Familienfesten oder anderen nicht verschiebbaren Anlässen bitten wir stets um einen schriftlichen Antrag auf Beurlaubung Ihres Kindes. Eine **Beurlaubung** kann nur **in Ausnahmen** gewährt werden. Anträgen auf **vorzeitigem Ferienbeginn** können **nicht** entsprochen werden.

## **Beratung:**

Zu Fragen und Problemen die Schullaufbahn betreffend, aber auch zu anderen Fragen , die im Zusammenhang mit Schule und Verhalten Ihres Kindes stehen, stehe ich Ihnen gerne in meiner Funktion als **Beratungslehrkraft** der Schule zur Verfügung.

Telefonische Sprechzeiten: **089/14 33 245 12** Fr 8.00-9.00 Uhr

Darüber hinaus können Sie sich auch an unsere zuständige Schulpsychologin wenden.

**Schulpsychologin Frau Marina Machwirth**

Telefonische Sprechstunde: **089/ 89419547** Mi 9.00-10.00Uhr

## **Bürozeiten:**

Frau Schätz steht Ihnen als Verwaltungsangestellte in unserem Büro

**Mo, Di, Do von 7.30 - 14.00 Uhr,**

**am Mi von 7.30 – 15.00 Uhr und**

**Fr von 7.30-12.00 Uhr**

für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

**Tel.: 089/ 143324510**

## **Christkindlmarkt:**

Die Schule führt am **24.11.16** mit der Unterstützung des Elternbeirats in der Aula der Schule von 17.00-20.00 Uhr einen Christkindlmarkt durch. Nähere Informationen entnehmen Sie den Flyern und Plakaten. Der Reinerlös fließt zur Hälfte den Klassenkassen der teilnehmenden Klassen und zur anderen Hälfte dem Flüchtlingslager in Calais zu. Herr Stoeber, ein Kollege an unserer Schule, arbeitet dort seit Jahren ehrenamtlich in seinen Ferien. Er wird das Geld persönlich in den Weihnachtsferien dorthin bringen.

## Elternbeirat:

Ein wichtiges Bindeglied für die Schule ist der Elternbeirat, über den Sie auch Ihre Anliegen vertreten lassen können. Durch die Einführung der Mittelschule und die dazu notwendig gewordene formale Trennung von Grund- und Mittelschule war es notwendig, zwei getrennte Elternbeiräte sowie einen gemeinsamen zu wählen, die in diesem Schuljahr erstmalig nach der Änderung der Schulordnung von allen Eltern gewählt werden konnte

Ich darf mich bei den gewählten Elternbeiräten Klassenelternsprechern für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Mitgestaltung am Schulleben bedanken.

Die Liste der gewählten Klassenelternsprecher und Elternbeiräte entnehmen Sie bitte dem Anhang.

## Elternsprechtage/Sprechstunden:

In den ausgewiesenen Sprechstunden (siehe Anhang) und anlässlich unserer Elternsprechabende haben Sie Gelegenheit, unsere Lehrkräfte persönlich kennen zu lernen. Ich möchte Sie bitten, dass Sie rechtzeitig und oft die Möglichkeit wahrnehmen, anstehende Fragen und Probleme bezüglich des Lernens oder der Erziehung Ihres Kindes in den Sprechstunden mit den betreffenden Lehrkräften zu besprechen. Bitte melden Sie sich nach Möglichkeit unbedingt zur Sprechstunde an, um längere Wartezeiten zu verhindern.

Unser **erster** allgemeiner **Elternsprechtage** findet am Dienstag, den **15.11.2016 von 18.00 – 20.00 Uhr** statt. Die Fachlehrer werden von 18.00-19.00 Uhr anwesend sein. Sie erhalten noch eine gesonderte Einladung. Der **2. Elternsprechtage** wird am **21.03.2017** stattfinden.

Bitte haben Sie Verständnis, dass sich die Vorviertelstunde (vor Unterrichtsbeginn), die Pause oder auch die direkte Zeit nach dem Unterricht nicht eignen, um in Ruhe ein Problem zu besprechen und nur in Notfällen für einen kurzen Informationsaustausch genutzt werden sollen.

## Entschuldigungen erkrankter SchülerInnen:

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind möglichst in der Zeit von **7.30- spätestens 8.00 Uhr** unter der Telefonnummer **14 33 245 0**

Um sicherzustellen, dass ein fehlender Schüler/eine fehlende Schülerin in Ihrer Aufsicht ist (im Krankheitsfall zu Hause), ist diese Entschuldigung **vor Unterrichtsbeginn** dringend notwendig. Sollte eine Entschuldigung fehlen und wir Sie zudem telefonisch nicht erreichen können, sind wir verpflichtet, die Polizei über das Fernbleiben des Schülers/der Schülerin zu informieren.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Regelung durch die **Schulordnung für Grund- und Mittelschulen** verweisen:

§39 (1): „Im Fall **fernmündlicher Verständigung** ist die **schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen** nachzureichen.“

§39 (2): Bei Erkrankung von **mehr als drei Unterrichtstagen** kann die Schule die Vorlage eines **ärztlichen Zeugnisses** verlangen.“ In diesem Fall bitten wir Sie dringend um dieses ärztliche Zeugnis!

In letzter Zeit häuften sich Krankmeldungen vor allem älterer SchülerInnen für häufig nur einen Tag. Bitte sprechen Sie Ihren Kindern zu, nicht bei „Kleinigkeiten“ gleich zu Hause zu bleiben bzw. sich abholen zu lassen. Häufiges Fehlen schlägt sich schnell auch auf die schulischen Leistungen nieder. Bei ständig wiederkehrenden Symptomen sollten Sie unbedingt den Arzt aufsuchen.

## **EU-Schulfruchtprogramm:**

Jeden Dienstag erhält jede Klasse der Schule eine kleine Kiste mit Obst oder Gemüse – überwiegend aus der Region - für eine Woche. Eine Maßnahme, die von der EU finanziert wird und eine gesunde Ernährung fördern soll.

## **Förderverein:**

Seit März 2016 setzt sich der Vorstand des Fördervereins der Kerschensteiner Schule wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende: Dorothee v. Keyserlingk
2. Vorsitzender: Frank Meißner  
Schriftführerin: Sandra Dunkel  
Schatzmeister: Johanna Müller

Wir schätzen uns als Schule sehr glücklich wieder einen so aktiven und unterstützenden Förderverein zu haben.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele unserer Eltern, deren Angehörige und Freunde mit ihrer Mitgliedschaft und dem Mitgliedsbeitrag von 12,-€/pro Jahr unsere Schule unterstützen würden. Beitrittserklärungen erhalten Sie bei allen schulischen Festen, z.B. am Schulfest und jederzeit im Sekretariat.

## **Gebundene Ganztagesklassen:**

Jeweils die a-Klassen werden in der Grundschule als Ganztagesklassen geführt.

Daneben sind alle b-Klassen Regelklassen. In der GS können wir durchgehend eine Ganztagesklasse und eine Regelklasse anbieten.

## **Homepage:**

Im Zuge des Datenschutzes werden wir in Zukunft keine personenbezogenen Sprechstundendaten auf der Homepage mehr veröffentlichen. Das Gleiche gilt für Kontaktdaten zu den gewählten Klassenelternsprechern und Elternbeiräten. Kontaktdaten können Sie über die Klassenleitungen oder im Sekretariat erfragen.

## **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS):**

**Frau Jacqueline Kimpel** steht als Jugendsozialarbeiterin an Schulen (JaS) täglich von 9.00 – 15.00 Uhr (Mo-Do) und freitags von 9.00-13.00 Uhr zur Verfügung.

Das Büro der JaS befindet sich in den an die Aula anschließenden Räumen.

(Zu ihren vielfältigen Aufgaben und Wirkungsfeldern: siehe Organizer/Hausaufgabenheft)

## **Kosten für Arbeitsblätter**

Arbeitsblätter sind aus einem zeitgemäßen, effektiven Unterricht nicht mehr wegzudenken. Die Schule bittet deshalb um einen Obolus von 6,- € pro Halbjahr. Bitte bedenken Sie, dass die Blätter in den Besitz Ihres Kindes übergehen und Ihnen damit auch Kosten für die Beschaffung zusätzlicher Hefte und Blöcke erspart bleiben.

Für das 1. Halbjahr wird das Geld in diesen Tagen eingesammelt. Im März werden wir dann erneut um 6,- € bitten.

### **Lauf für Kerschenstein:**

Nach dem höchst erfreulichen Erfolg unserer Sponsorenläufe der vergangenen Jahre, bei dem sich sowohl Sie, liebe Eltern, als auch unsere Schüler, aber auch unsere Sponsoren aus den Reihen der Gewerbetreibenden Germerings wiederholt sehr engagiert haben, wollen wir auch in diesem Schuljahr einen „**Lauf für Kerschenstein**“ durchführen. Dies haben wir in Rücksprache mit dem Elternbeirat und dem durchführenden Förderverein so beschlossen. **Termin: 10.05.2017**

### **Mittagsbetreuung:**

Unsere GrundschülerInnen werden in gewohnter und bewährter Form in der Mittagsbetreuung der AWO nach Unterrichtschluss bis 15.30 Uhr und teilweise auch bis 17.00 Uhr betreut, wenn sie dazu angemeldet sind. Die Kinder erhalten dort auch ein warmes Mittagessen aus unserer Versorgungsküche.

### **Offene Ganztagschule (OGS):**

Alle Eltern der Mittelschüler (ab der 5. Jahrgangsstufe) können ihre Kinder in der Offenen Ganztagschule anmelden. Angemeldete SchülerInnen werden dann ab 11.20 Uhr von **Herrn Patrick Tornes** (Leitung) und seinen MitarbeiterInnen, Herrn Stache, Frau Bräutigam, Frau Pawlik, Frau Tutsak und Herrn Goj sowie den FSJ Frau Prötzel und Herr May.von Montag bis Donnerstag bis 16.00 Uhr **kostenlos** betreut. Am Freitag findet keine Betreuung in der OGS statt.

Die Gesamtleitung bzw. Verantwortung obliegt der Schulleitung. Daraus ergibt sich, dass diese Schüler, ähnlich wie während des Vormittags, das **Schulgelände nicht verlassen dürfen**.

Außerdem besteht wie für den Schulvormittag und den Nachmittagsunterricht **Entschuldigungspflicht**.

### **Pausenverkauf:**

Unsere Versorgungsküche erstellt das Angebot des Pausenverkaufs, das Frau Strauch in den Pausen zum Verkauf anbietet.

Der Getränkeautomat wird immer wieder von Schülern für „dumme Streiche“ missbraucht (Falschgeld, doppelte Münzen, Papierstreifen... werden in den Geldschlitz gesteckt, es wird an die Tür geschlagen oder gar gegen den Automaten getreten). Dadurch kam es immer wieder zu Störungen. Sollte sich das Verhalten der SchülerInnen nicht bessern, wird der Automat entfernt.

### **Sammeln von leeren Tintenpatronen und Laser-Toner-Kartuschen:**

Wenn Sie zu Hause leere Tintenpatronen von Tintenstrahldruckern oder leere Toner-Kartuschen haben, bitte nicht beim Restmüll entsorgen, sondern Ihrem Kind in die Schule mitgeben. Die Klasse 1a (Fr. Dittmeier) sammelt sie zum Recycling und die Schule bekommt dafür Bonuspunkte für Neuanschaffungen.

### **Schulfest:**

Wir planen in diesem Schuljahr ein **Maifest**. Genauere Informationen erhalten Sie dann im Frühjahr.

### **Schulversammlungen: (s.o.)**

Schulversammlungen bieten immer wieder Gelegenheit um über unser Miteinander nachzudenken, Anregungen und Anstöße für ein gelungenes Zusammenleben und –arbeiten zu geben. Diese finden in ca. 6-8-wöchigem Rhythmus statt.

## **Unterrichtsbeginn:**

Bitte schicken **Sie Ihr Kind so rechtzeitig zum Unterricht, dass es spätestens 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer ist.**

## **Verkehrssituation:**

Das Verkehrsaufkommen vor unserer Schule, besonders in der Zeit vor dem Unterrichtsbeginn, gibt immer wieder Anlass zur Sorge. Leider ist es uns trotz großer Bemühungen in den letzten Jahren nicht gelungen, einen Schülerlotsen/eine Schülerlotsin für den Fußgängerüberweg vor dem Schulhaus (Theodor-Heuss-Straße) zu finden.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich darum bitten, die Kinder **nicht** bis direkt vor die Schulhaustüre zu fahren. Dies führt immer wieder zu geballtem Verkehrsaufkommen vor dem Schulgebäude, mit dem gerade die jüngeren Schüler, aber auch die häufig unaufmerksamen Jugendlichen überfordert sind. Bedenken Sie bitte, dass der Schulweg zum Aufgabenbereich des Schülers gehört. Hier kann er Kontakte mit seinen Mitschülern pflegen, Erfahrungen austauschen, auch mal Ärger loswerden und sich darüber hinaus im Straßenverkehr bewähren.

## **Vertretung von erkrankten Lehrkräften:**

Bei plötzlicher Erkrankung von Lehrkräften ist die Schule stets bemüht, den Unterricht durch Freistunden anderer Lehrkräfte abzudecken. Dies ist am ersten Krankheitstag nicht immer vollständig möglich, so dass Zusammenlegungen von Klassen unumgänglich sind. Die Klassen 1 – 4 werden nur in absoluten Ausnahmefällen vorzeitig (vor regulärem Unterrichtsschluss) nach Hause geschickt, und dann nur nach (telefonischer) Rücksprache mit Ihnen.

Sollte vom Schulamt keine „Mobile Reserve“ zur Verfügung gestellt werden können, so kann auch Unterricht nach vorheriger Bekanntgabe ausfallen.

## **Versicherungsschutz:**

In der Schule und auf dem Schulweg sind Ihre Kinder über den Bay. Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle schulischen Veranstaltungen innerhalb der Schulanlagen, auf Freistunden, Wartezeiten zwischen Unterrichtsstunden außerhalb der Schulanlagen, auf sportliche und sonstige Veranstaltungen, Unterrichtsgänge, Betriebserkundungen, Wanderungen etc..

Kein Versicherungsschutz in diesem Rahmen wird gewährt, wenn der Unfall zwar auf dem üblichen Weg zum Schulgebäude passierte, der Schüler aber nicht eine schulische Veranstaltung, sondern einen freiwilligen Kurs (z.B. Musikschule) besuchte, der in den Räumen der Schule stattfindet. Hier muss beim Veranstalter die zuständige Versicherung erfragt werden.

Für den Fall, dass die Schule von dem Unfall nichts weiß (Schulweg, leichte Verletzung in der Pause o.ä.) und der Schüler in der unterrichtsfreien Zeit wegen des Unfalls zum Arzt geht, bitte ich Sie, folgende Punkte zu beachten:

- a) Arztbesuch und Unfall bitte sofort dem Sekretariat der Schule oder dem Klassenlehrer mitteilen, damit von der Schule die Unfallanzeige erstellt werden kann.
- b) Den behandelnden Arzt auf die Tatsache hinweisen, dass es sich um einen Unfall in der Schule oder auf dem Schulweg gehandelt hat.
- c) Keine Privatrechnungen annehmen. Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser sind vertraglich verpflichtet, die Kosten der Behandlung direkt mit dem Unfallversicherungsträger abzurechnen.

**Web-site:**

Bitte nutzen Sie zu Informationszwecken auch unsere web-site. Außerdem gibt Sie Ihnen Auskunft über Termine und Ansprechpartner zu diversen Fragen.

[www.vs-kerschensteiner.de](http://www.vs-kerschensteiner.de)

So wünsche unseren Schülerinnen und Schülern, dass auf dem Weg zu realistischen Zielen hoffentlich wenige Steine und Hindernisse liegen und sie sich am Ende über das erfolgreiche „Ankommen am Ziel“ freuen können.

Uns Lehrern und Ihnen als Eltern wünsche ich, dass wir unsere Aufgabe als „Wegbegleiter“ gut meistern mögen.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Frisch, Rektorin

**Anlagen:**

[Ferienordnung](#)

[Sprechstunden](#)

bitte ausfüllen, unterschreiben und an die Schule zurückgeben

Ich habe vom Elternrundbrief 2016 - 2017 Kenntnis genommen.

..... Klasse. \_\_\_\_\_

Name + Vorname des Schülers

.....

Unterschrift d. Erziehungsber.





## Ferientermine Schuljahr 2016 / 2017

<b>Herbst 2016</b>	<b>Weihnachten 2016</b>	<b>Winter 2016</b>	<b>Ostern 2017</b>	<b>Pfingsten 2017</b>	<b>Sommer 2017</b>
31.10. - 04.11.16.	27.12.16 - 05.01.17	27.02. - 03.03.17	10.04. - 21.04.17	06.06. - 16.06.17	31.07. - 11.09.17

**Die Termine nennen jeweils den ersten und letzten Ferientag.**

**unterrichtsfreie Tage: Buß- und Betttag 16.11.2016**

**Tag der Arbeit 01.05.2017**

**Christi Himmelfahrt 25.05.2017**